



TOMUS SECUNDUS,

*in quo*

pertractatur

Οργανογραφία.

*id est,*

**O**rganorum pneumaticorum, & reliquorum  
Instrumentorum Musicorum ferè omnium, nostro tem-  
pore usitatorum, accuratè distinctorum, & eleganter de-  
pictorum, Nomenclatura, Sciagraphia, & operosa ac artificiosa co-  
rundem intonatio ac usurpatio.

Darinnen zu finden:

I.

1. Aller Musicalischen Instrumenten begriff / in vnterschiedenen Abthei-  
lungen / sampt derselbigen Namen / mit vorgesezter Tabell.

2. Der blasenden vnd beseitteten Instrumenten mancherley Stim-  
men / vnd derselbigen Thon nach ihrer grösse vnd eigenschafft /  
möglicher Höhe vnd Tieffe zuerzwingen / in einer Tabel vnd mit  
beygefügter Erklehrung.

3. Von Invention der Alten Orgeln / vnd ihrer disposition.

4. Von Newen vnd vnser jetzigen Orgeln eigenschafft vnd mancher-  
ley Stimmen. Mit angehengter Form vnd Weise / ein Regal oder  
Clavicymbel vnd Symphony an sich selbst rein zustimmen vnd ein-  
zuführen.

5. Eigentliche Abcontrasetzung aller dieser Instrumenten Grösse /  
Lenge vnd Dicke / gar Just nach dem Mastabe gezeichnet vnd ab-  
getheilet.